

Die DNA für »Das Lebendige Haus«

Fertigstellung eines besonderen KUNST-AM-BAU Projekts

Wien/Dresden. Ein totes Haus wird wiederbelebt und öffnet nun seine Pforten. Die Story ist schnell erzählt: Eine leerstehende Immobilie an einem prominenten, historisch belasteten Ort wird mithilfe von Kreativität – mithilfe von Kunst – revitalisiert. Damit beginnt ein großes Kunst-am-Bau Projekt zu leuchten, zu klingen, zu schwingen: Die »DNA« des Künstlers SHA. erstreckt sich über 150 Meter durch das ganze Lebendige Haus. Die bestehende Architektur entwickelt sich mit dem städtischen Raum weiter zu einem »Holistic Design«.

AUS DER VERGANGENHEIT ...

1963: Die 600 Jahre alte Sophienkirche wird als einzige noch erhaltene gotische Kirche Dresdens in einem Willkürakt der DDR-Regierung abgerissen und durch das größte gastronomische Projekt der DDR ersetzt – eine Großgaststätte, im Volksmund »Fresswürfel« genannt. Direkt vis-à-vis des weltberühmten Zwinger.

1998: Nach der Wende wird das als Schandfleck empfundene Gebäude abgetragen und durch einen Neubau ersetzt. Das sog. »Haus am Zwinger« wird nach internationalem Wettbewerb durch den österreichischen Architekten Heinz Tesar in modernem Stil errichtet. Einwände von der Bevölkerung betreffend der historischen Bedeutung dieses Ortes bleiben unberücksichtigt. Die Immobilie entwickelt sich zaghaft, wird nur teilweise bezogen, wechselt mehrfach den Besitzer und steht schließlich leer. Ein trauriger Anblick an prominenter Stelle.

2016: Die auf Sanierungsobjekte spezialisierte, deutsche Bauträgergruppe Denkmalneu erwirbt die Immobilie und entwickelt auf der Grundlage des bestehenden Gebäudes gemeinsam mit dem Wiener Künstler SHA. ein neues Immobilienkonzept: »Das Lebendige Haus«. Gut 50 Jahre nach der DDR Willkür versucht dieses Haus heute in der Gegenwart, eine sensible Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft zu bauen.

... IN DIE GEGENWART ...

Heute wird dieser Ort also nach einem langen Dornröschenschlaf wiederbelebt. Ein Märchen? Nein ... Wirklichkeit. Zentrales Element dieser neuen Wirklichkeit ist »Kreativität« – Zeichen für Leben. Kreativität ist in diesem Lebendigen Haus an vielen Stellen zu spüren: Kunst durchzieht das ganze Gebäude, Innen und Außen. Es ist eine Kunst, die speziell für dieses Haus entwickelt wurde. Der Künstler SHA. hat die Entstehung des Lebendigen Hauses eng begleitet und die DNA für dieses Gebäude geschaffen – als »energetisches Rückgrat«.

Lichter, Farben, Klänge und Schwingungen erzeugen die besondere Raum-Atmosphäre. Eine gläserne Doppelhelix schlingt sich über 150 Meter durch das ganze Gebäude. Der Weg führt von der bestehenden Architektur hin zu einer ganzheitlichen Gestaltung. Denn diese DNA schwingt in ihrer eigenen Zeitdimension. Die Möglichkeit zur »Entschleunigung« öffnet einen Verbindungskanal zwischen den Zeiten: Vom Geist der Sophienkirche hin zu einem neuen Raum der Besinnung inmitten unserer Hochleistungsgesellschaft. Wie es der Künstler sagt: *»Der immaterielle Wert, der im Menschen entsteht, ist der Wert dieser Kunst.«*

... ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Das Lebendige Haus will lebendig bleiben. Die Kunst wird sich im Laufe der Zeit verändern, sie wird sich an die Bewohner adaptieren. Aber auch die Bewohner, Mieter und Gäste des Hauses werden sich durch die Kunst verändern – im besten Fall werden sie von der Kunst inspiriert. Ob das funktioniert wird die Zukunft zeigen ... Die besondere Service-Struktur des Hauses will jedenfalls gemeinsam mit den Menschen wachsen. Und der Mix aus authentischen Läden, 5* Design Apartments, coolen Lofts, funktionellen Büros, einem Tagungszentrum, einer Eventlocation und der Dachterrasse mit dem schönsten Ausblick Dresdens will Lebendigkeit garantieren.

SHA. kreiert Kunst für den Alltag. Dabei überschreitet er die Grenzen des Alltäglichen. Mit seiner Kunst erforscht er die menschliche Wahrnehmung – unsere Sinne. Er gestaltet »SinnesRäume« für ganzheitliche Erlebnisse. SHA. lebt in Wien. Seine Projekte findet man heute in 35 Ländern an über 300 Standorten. Sie wurden international mehrfach ausgezeichnet. Mehr Informationen zu diesem Kunstwerk: www.sha-art.com/dresden